

Die Angaben für die einzelnen Größen eines Schnittes stehen in den Anleitungen hintereinander, durch Gedankenstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen

139 Jacke ●●●●

Größen 44, 46, 48, 50, 52, von S. 64
Rückw. Länge ca. 80 cm

Sie brauchen:

Viskose-Leinen, 140 cm breit: in Weiß 2,20 – 2,25 – 2,25 – 2,30 – 2,30 m, in Schwarz 1,00 m für alle Größen. Futter, 140 cm breit: 1,60 m. Vlieseline G 785. 6 große und 6 kleinere Knöpfe. 1 flacher Innenknopf. Schulterpolster. Rest Wattevlies.

Stoffempfehlung: Leichte Jackenstoffe mit etwas Stand.

Papierschnitt:

Schnitt in der benötigten Größe ausschneiden. Linien u. Angaben für Modell 139 beachten. Am Rückenteil die unterschiedlichen Linien für rechte und linke Schlitzseite beachten. Rechtes und linkes Teil zunächst gleich groß aus dem doppelten Stoff zuschneiden.

Die Taschenlinien in Teil 21 sind für Gr. 44 im Schnitt eingezeichnet. Für Gr. 46–52 die Schnittteile 21 und 23 aneinanderlegen (Querstriche beachten). Die Taschenlinien des seitl. Teils nach vorn verlängern, das vord. Taschenende im gleichen Abstand zur Teilungsnaht einzeichnen wie bei Gr. 44. Die Knopfmarkierungen in Teil 24 gelten für Gr. 44. Für die restlichen Größen die Markierungen den Größenlinien entsprechend versetzen.

Naht- und Saumzugaben:

Nähte und Kanten 1,5 cm, Saum und Ärmelsäume 4 cm, am Futter 1,5 cm.

Zuschneiden:

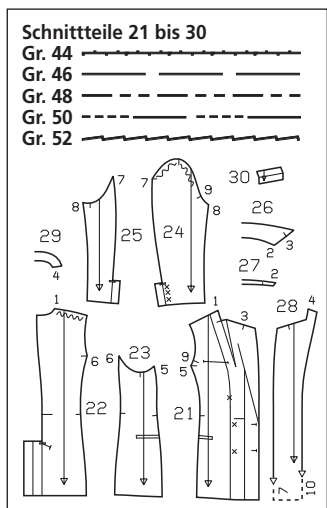
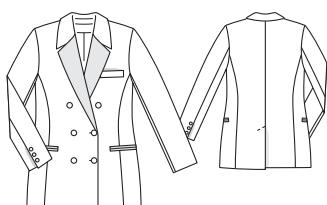
Weißer Stoff:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 21 Vorderteil | 2x |
| 22 Rückenteil | 2x |
| 23 Seitenteil | 2x |
| 24 Oberärmel | 2x |
| 25 Unterärmel | 2x |
| 26 Kragen im Stoffbruch | 2x |
| 27 Kragengesteg im Stoffbruch | 2x |
| 29 Rückw. Besatz im Stoffbruch | 1x |
| 30 Linke obere Patte | 1x |
| b) 2 Taschenbeutel (untere Taschen) | 18 cm breit, 21 cm lang (inklusive Zugabe), |
| c) Taschenbeutel (obere Tasche) | 14 cm breit, 12 cm lang (inkl. Zugabe). |

Schwarzer Stoff:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 28 Vord. Besatz | 2x |
| a) 4 Paspelstreifen (untere Taschen) | 18 cm lang, 3 cm breit (inkl. Zugabe). |
- Futter:** Teil 21 bis zu der Futterlinie, Teil 22 abzüglich Halsausschnittbesatz, ohne Schlitzbesatz und an der rückw. Mitte mit einer ca. 2 cm breiten Bewegungsfalte, Teile 24 und 25 ohne Schlitzbesätze, Teil 23 sowie Teile b und c.

Einlage: siehe Graufäche im Zuschneideplan. Auch die Saumzugaben mit Einlage verstärken.



Nähen:

■ Die Seitenteile an die Vorderteile steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

■ **Paspeltaschen** an den Vorderteilen einnähen: In je 6 mm Abstand zu den Paspelansatzlinien (fertige Paspelbreite) die Anstoßlinien für die Paspel mit Heftstichen auf der rechten Stoffseite markieren. Die Paspelstreifen längs falten, rechte Seite außen, und bügeln. Die doppelten Paspelstreifen so auf die Vorderteile legen und feststecken, dass die Bruchkanten der Paspel an die Anstoßlinien treffen. Paspel jeweils 6 mm neben der Bruchkante auf die Ansatzlinien steppen. Zwischen den Nähten einschneiden, zu den Nahtenden schräg einschneiden, dabei die Paspelstreifen nicht mitfassen. Paspel in die Eingriffe legen und bügeln. Die kleinen Dreiecke an den Einschnittenden nach innen ziehen und von Nahtende bis Nahtende auf die Paspel steppen. Futtertaschenbeutel an die Nahtzugaben der unteren Paspelansatznähte steppen. Die Taschenbeutel gleich groß schneiden und aufeinandersteppen. ■ **Pattentasche** oben am linken Vor-

derteil einnähen: Patte längs falten, rechte Stoffseite innen, Schmalseiten aufeinandersteppen. Patte wenden. Patte rechts auf rechts entlang der markierten Ansatzlinie auf das Vorderteil steppen, die Patte zeigt dabei nach unten. Den Stofftaschenbeutel gegenüber der Patte auf das Vorderteil legen und in 1,5 cm Abstand zur Pattenansatznaht feststeppen. Darauf achten, dass diese Naht an den Enden jeweils ca. 7 mm kürzer ist als die Pattenansatznaht. Zwischen beiden Nähten einschneiden, zu den Nahtenden schräg einschneiden. Beim Einschneiden dürfen die Taschenteile nicht mitgefasst werden. Taschenbeutel nach innen ziehen, Patte über den Eingriff bügeln. Den Futtertaschenbeutel von innen an die Nahtzugaben der Pattenansatznaht steppen. Die kleinen Dreiecke an den Einschnittenden nach innen ziehen und auf dem Taschenbeutel festnähen. Die Taschenbeutel gleich groß schneiden und aufeinandersteppen. Patten schmalseiten hohl annähen.

■ **Rückw. Mittelnäht** steppen, den Schlitz offen lassen. Nahtzugaben auseinanderbügeln, linken Schlitzbesatz nach innen umbügeln und 1,5 cm neben der Linie „links Kante“ abschneiden. Rechten Schlitzuntertritt ins linke Rückenteil legen und, um das Einschneiden zu vermeiden, oberhalb vom Schlitz die Nahtzugabe des rechten Rückenteils schräg verlaufend umbügeln. Besatz an der Umbruchlinie umbügeln. Das linke Rückenteil wie eingez. absteppen, dabei den Untertritt mitfassen.

■ Die Seitenteile an das Rückenteil steppen. Die Schulternähte steppen, auch am Besatz.

■ **Reverskragen und vord. Kanten:** Stegteile an die Kragenteile steppen, Nahtzahl 2. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinanderbügeln. Nähte beidseitig schmal absteppen. An den Vorderteilen die Reversabnäher in der Mitte ca. 3 cm lang einschneiden. Unterkragen jeweils vom Querstrich bis zum Abnäher an den Halsausschnitt steppen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Dann jeweils von der rückw. Mitte aus den Unterkragen an den Halsausschnitt steppen, fortlaufend die Reversabnäher steppen. Die Nahtzugaben der Kragenansatznaht auseinanderbügeln, die Abnäher flach bügeln. Den Oberkragen an die Besätze steppen, an den Ecken die Nahtzugaben der Besätze einschneiden. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Besätze rechts auf rechts auf die Jacke stecken. Revers-

umbruchlinien aufeinanderstecken. Oberkragen auf den Unterkragen legen. Kragenansatznähte aufeinanderstecken. Kragen und Revers gewölbt halten, Außenkanten aufeinanderstecken. Entlang den vord. Kanten und den Reverskanten bis zum Querstrich steppen, die Zugaben vom Kragen nicht mitfassen. Dann entlang den Kragenkanten steppen, die Zugaben der Reverskanten nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Besätze nach innen wenden, Kragen wenden. Kanten bügeln. Kragenansatznähte wieder aufeinanderstecken. Rückw. Besatz noch einmal nach oben legen und die Nahtzugaben dicht neben den Kragenansatznähten aufeinandernähen. Besatz nach unten legen.

■ Am Saum die Besätze noch einmal nach vorn legen. Saumzugabe nach innen bügeln, dann wieder nach unten legen.

■ **Zweinahtärmel mit Schlitz:** Vord. Ärmelnähte steppen, Nahtzahl 8. An den Oberärmeln den Schlitzbesatz und die Saumzugabe nach außen legen und an der Ecke schräg abnähen (Briefecke). Die Zugaben der Schrägnäht auf 5 mm Breite zurückschneiden und auseinanderbügeln. An den Unterärmeln die Saumzugabe auf die Längskante der Untertritte steppen. Saumzugaben und die vord. Schlitzbesätze nach innen wenden. Saumzugaben von Hand annähen. Rückw. Ärmelnähte oberhalb der Schlitzzeichen steppen. Nahtzugabe der Unterärmel an der Ecke einschneiden. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Innen am Schlitzbeginn quer über Besatz und Untertritt steppen. Die kleineren Knöpfe an den Ärmeln aufnähen, dabei die Untertritte mitfassen.

■ Ärmel eingehalten einsetzen. Im Bereich der Ärmelkugeln ca. 4 cm breite Streifen aus Wattevlies unterlegen und auf den Nahtzugaben annähen. Schulterpolster einnähen.

■ **Futter nähen:** Am Futterrückenteil die Zugabe der Mittelnäht oberhalb vom Schlitz 1 cm breit aufeinandersteppen. Für die Bewegungsfalte entlang der rückw. Mitte von oben und unten (oberhalb Schlitz) ca. 5 cm lang steppen, dazwischen heften. Falte und Schlitzzugaben ins rechte Rückenteil bügeln. Am Futter die Nähte steppen. Die Futterärmel einsetzen.

■ **Futter einnähen, Jackensaum:** Das Futter rechts auf rechts an die Besatzinnenkante steppen. Futter links auf links in die Jacke legen, Ärmel ineinanderziehen. Am rückw. Schlitz das Futter auf dem Schlitzbesatz des

rechten Rückenteils eingeschlagen feststecken. Die andere Futterkante bis 1 cm vor die umgebügelte Untertrittkante zurückschneiden. Oben in die Ecke 1 cm schräg einschneiden. Futterkante eingeschlagen auf dem Schlitzbesatz des linken Rückenteils feststecken. Am oberen Schlitzende das Futter auf dem Untertritt feststecken. Futter von Hand annähen. (Oder: Von unten zwischen Oberstoff und Futter greifen, die aufeinandergesteckten Kanten nach außen ziehen und aufeinandersteppen. Kanten zurückschieben. Am oberen Schlitzende das Futter von Hand auf dem Untertritt annähen.) Saumzugabe nach innen legen, von Hand hohl annähen. Entlang der unteren Jackenkante das Futter ein-

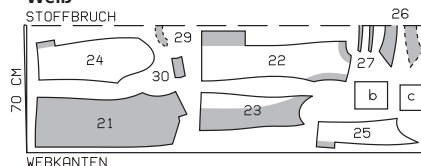
schlagen, die Bruchkante leicht anbügeln und in einem flachen Bogen nach oben schieben, auf der Saumzugabe feststecken. Besätze und Futter annähen. Die Mehrlänge im Futter nach unten legen, leicht anbügeln. Oberhalb der Ärmelsäume am Futter eine ca. 1 cm tiefe Falte abstecken. Ärmelfutter eingeschlagen auf der Saumzugabe annähen, die Mehrlänge nach unten legen, bügeln.

■ Am rechten Vorderteil die Knopflöcher einnähen. Am linken Vorderteil das obere Knopfloch für den Innenknopf einnähen. Die Knöpfe den Knopflöchern entsprechend und wie eingez. annähen. Den flachen Innenknopf innen am rechten vord. Besatz annähen.

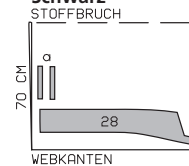
Zuschneidepläne

Viskose-Leinen, 140 cm breit

Weiß



Schwarz



Bei doppelter Stofflage zuschneiden, rechte Seite innen.